

An der Automatisierung des Chip-Designs geht kein Weg vorbei

Deutsche Entwickler bündeln ihr Know-how im edacentrum

Im Jahre 2010 werden nach Schätzungen bis zu 10 Milliarden Transistoren auf einem Chip integrierbar sein. Zum Vergleich: Heute können auf einem Chip etwa 100 Millionen Transistoren untergebracht werden. Mikroelektronische Systeme werden dadurch extrem komplex und für Entwickler in ihren Eigenschaften immer schwieriger zu berechnen. Um trotzdem Produktionszyklen von nur wenigen Monaten erreichen zu können, muss der Entwurf automatisiert werden (Electronic Design Automation = EDA).

Die dafür erforderlichen Methoden und Werkzeuge können aber nur entwickelt werden, wenn das über ganz Deutschland verstreute Know-how für Design Automation gebündelt wird. Zu diesem Zweck ist von der deutschen Industrie mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung das edacentrum gegründet worden. Mitglied sind neben OFFIS auch andere Forschungseinrichtungen, aber auch Industrieunternehmen (u.a. AMD, Bosch, IBM, Nokia, Philips und Infineon) und Universitäten.

Das Zentrum hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Stärkung der EDA-Forschung durch Förderung der Zusammenarbeit.
- Stärkung des eigenen EDA-Marktes mit seinen spezifischen Bedürfnissen.
- Management, Öffentlichkeit und Politik hinsichtlich der fachlichen und wirtschaftlichen Probleme und Folgen der Entwurfsücke zu sensibilisieren (siehe dazu auch das Porträt des OFFIS-Bereiches HS).
- Bessere Darstellung der eigenen (nationalen) EDA-Stärken.

Darüber hinaus bietet das edacentrum seinen Mitgliedern Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung nationaler und internationaler EDA-Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Außerdem stellt das edacentrum mit seinen Leistungen für alle Projektpartner sicher, dass die Anforderungen des Fördergebers an die Vergabe seiner Mittel erfüllt werden. Gleichzeitig entlastet es die Projektpartner von organisatorischen und koordinierenden Aufgaben, so dass diese sich auf die fachlichen Belange konzentrieren können.

URL: www.edacentrum.de